

156346-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Veranstaltungsschutz für die
Festspielzeit 2026-2029
OJ S 46/2026 06/03/2026
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayreuther Festspiele GmbH

E-Mail: vergabestelle@bayreuther-festspiele.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Veranstaltungsschutz für die Festspielzeit 2026-2029

Beschreibung: Die Bayreuther Festspiele GmbH möchten mittels dieser Ausschreibung ein geeignetes, zuverlässiges und fachkundiges Unternehmen mit dem Veranstaltungsschutz während der Bayreuther Festspiele für die Saison 2026 ab ca 1.6. bis ca 26.8.2026 beauftragen. Die Beauftragung erfolgt mit der Option auf dreimalige Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis maximal zur Festspielzeit 2029.

Kennung des Verfahrens: 76717168-4bd3-4f77-8864-3cc93b45c598

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Weitere Gründe wie folgt: Bestimmte Bieter können bzw. müssen nach Maßgabe der §§ 123, 124 GWB, § 16 EU VOB/A und § 42 Abs. 1 VgV und § 31 Abs. 1 UVgO im Vergabeverfahren ausgeschlossen werden

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Veranstaltungsschutz für die Festspielzeit 2026-2029

Beschreibung: Kernaufgaben: Im umliegenden Außenbereich -Vorfeldaufklärung - Gepäckkontrolle -Zugangskontrollen -Organisation von Wegeleitungen Im Hinterhausbereich - Zutritts- und Hausausweiskontrolle -Identitätskontrolle -Bewachung- und Bestreifung von Türen /Toren und Flächen Im Kinderopern- und DISKURS-Betrieb (optional) -Voreinlasskontrolle - Gepäckkontrolle -Unterstützung des Einlasspersonal -Deeskalations- / Autoritätsfunktion - Zutrittskontrolle Im Open Air-Betrieb (optional) -Bühnen- und Backstagebewachung (Zutrittskontrolle) -Streifendienst -Unterstützung bei der Wegeleitung und Freihalten von (Arbeits-)Wegen Räumung -Unterstützung des Einlasspersonals bei Räumung des Festspielsaals -Organisation bei Räumung des Festspielsaals im Außenbereich - Unterstützung bei Räumung bei Aktivitäten in der Probestraße IV Unterstützung des Einlasspersonals beim Einlass mit folgenden Schwerpunkten -Taschenkontrollen - Ticketkontrolle (Schwarzmarkt) -Identitätskontrolle -Deeskalations- / Autoritätsfunktion Unterstützung des Ordnungsdienstes im Festspielsaal -Bei der Durchsetzung des Foto- und Filmaufzeichnungsverbotes Einzelaufgaben Einsatzleitung: -Steuerung der Mitarbeitenden -Umsetzung der Arbeitsaufträge und Anweisungen der Sicherheitskoordination sowie Weitergabe an Mitarbeitende -Tägliche Dokumentation und Bericht per E-Mail an die Sicherheitskoordination und Technische Abteilung Hinterhausstreifen: -Umsetzung der Arbeitsaufträge der Einsatzleitung -temporäre Bewachung der Feuerwehrezufahrten - Bestreifung der Flächen des Hinterhausbereiches -Zutritts- sowie Hausausweiskontrolle - Streifendienste im Innen- und Außenbereich aller Schutzbereiche, um die Außenhaut der Schutzbereiche zu sichern -Perimeter Runden mit Kontrolle der Außenhaut -Tagesspezifische besondere Aufgaben Feuerwehrtor Süd: -Zutritts- sowie Hausausweiskontrolle -Sicherstellen, dass Türen und Tore verschlossen sind Feuerwehrtor Nord: -Zutritts- sowie Hausausweiskontrolle -Sicherstellen, dass Türen und Tore verschlossen sind Feuerwehrtor West: -Zutritts- sowie Hausausweiskontrolle -Sicherstellen, dass Türen und Tore verschlossen sind Außenstreifen: -Vorfeldkontrolle im Außenbereich -Unterstützung beim Warteschlangenmanagement im Außenbereich -Vorkontrollen auf große Gepäckstücke und nicht mitführbare Gegenstände -Wandelposten im Cateringbereich (inkl. Festivalgarten) - Bestreifung der Außenbereiche um das Veranstaltungsgelände -Sie unterstützen den Ordnungsdienst (die Blauen) beim Einlass -Deeskalation -Hausrechtsausübung auf Anweisung -Taschenkontrolle Foyer: -Die Wandelposten Foyer unterstützen den Ordnungsdienst (die Blauen) während des Veranstaltungsbetriebs mit Publikum vom Einlass, Wiedereinlass bis zum Saalverschluss -Sie unterstützen das Einlasspersonal beim Einlass - Deeskalation -Hausrechtsausübung auf Anweisung -Taschenkontrolle -Sie beobachten die Gäste, kontrollieren stichprobenartig und nach Bedarf Ausweisdokumente -Prüfen der Echtheit von Tickets sowie auf Mitnahme von nicht erlaubten Gegenständen (Waffen, waffenähnliche Geräte, brand- oder explosionsgefährdende Gegenstände, sowie Gegenstände, die zur Unterstützung von Störaktionen benutzt werden könnten (Schnellkleber etc.) -Nach Veranstaltungsende unterstützen die Mitarbeitenden die Blauen beim Verschluss der Außentüren -Im Falle einer Räumung unterstützen die Positionen den Ordnungsdienst Einführungsveranstaltung: -Unterstützung der Zugangskontrolle -Absicherung der

Veranstaltung -Im Anschluss Springerposition Kinderoper/ Diskurs Bayreuth (optional): - Zugangskontrolle -Bewachung der Probebühne IV (Tristanhalle) Open Air Bühnenbewachung im Park (optional): -Konstante Bewachung der Bühne von Aufbau bis Abbau -Zutrittskontrolle zur Bühne und Backstage Bereich -Bewachung Technik vor Diebstahl und Vandalismus Open Air Parkstreifen (optional): -Streifendienst -Deeskalation -Wenn nötig Information der Polizei - Freundliche Ansprechpartner Restaurantbewachung (optional): -Prüfung der Räumlichkeiten EG und 1. OG -Außenhautkontrolle/ Türkontrolle -Zugangskontrolle während der Proben - Nach Probenende Verschluss des Restaurants Verkehrskoordination: -Anleitung der Verkehrsdienstposten -Check des Aufbaus der Verkehrssperren und korrekter Positionierung der Verkehrszeichen -Vollständigkeitskontrolle Arbeitsmaterial (Warnweste, Taschenlampe mit "Fluglotsen-kappe", Funkgeräte) -Funkcheck mit Verkehrsdienst sowie Veranstaltungsleitung - Koordinierung der Einfahrten des erlaubten Verkehrs (Busse, Taxen, Sanitätsdienst, Anwohner, Polizei, Feuerwehr, etc.) -Organisation der Fahrzeuge nach Plan sowie ggf. situative Anpassungen -Proaktive freundliche Kommunikation mit Fahrzeugführenden aller Fahrzeuge -Kommunikation mit der Polizei, dem SanD vor Ort -Unterstützung bei der Sicherstellung, dass die Fahrregelungen durch alle Fahrzeugführenden -eingehalten werden (Korrekte Fahrtrichtung, Schrittgeschwindigkeit, etc.) -Nach Veranstaltungsende Unterstützung bei den Abfahrten der Taxen und Busse in einem geordneten Verfahren. -Koordinierte Aufhebung der Verkehrssperren und Rückbau der Verkehrszeichen -Eine Funkkommunikation mit den Mitarbeitenden der externen "Parkraumbewirtschaftung" soll etabliert werden und ggf. federführend betreut werden Verkehrsposten (Nord + Süd): -Umsetzung der Anforderungen durch den Verkehrsdienstkoordinator -Umsetzung der Aufgaben aus Verkehrskonzept
Interne Kennung: 020126

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Festspielhügel 1-2

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 [sechs] Monate, (eine Kopie ist ausreichend)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage der gewerberechtlichen Erlaubnisse nach §34a GewO

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung nach ISO 9001:2015 oder gleichwertige Nachweise von dritter, fachkundiger und unabhängiger Seite für Maßnahmen des Qualitätsmanagements, sowie Nachweise erforderlicher Genehmigungen nach Bewachungsverordnung entsprechend der Vorgaben der Berufsgenossenschaft und der DGUV 23

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB (Vordruck Anlage T.5/A.5) Eigenerklärung (gemäß Vordruck Anlage T.6) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG und nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Vordruck Anlage T.6/A.6) Eigenerklärung (gemäß Vordruck Anlage T.7/A.7) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Verordnung (EU) 2022/576

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu dem jährlichen Umsatz des Bewerbers für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen (maßgeblich für die Vergleichbarkeit sind Umsätze im Zusammenhang mit der Übertragung des Veranstaltungsschutzes ähnlicher Events im Zusammenhang mit Bekanntheitsgrad, Zuschauerzahl und entsprechender Prominenz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren) lt. Anlage T.9 > 5 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz für vergleichbare Leistungen: 5 P. > 4 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz für vergleichbare Leistungen: 4 P. > 3 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz für vergleichbare Leistungen: 3 P. > 2 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz für vergleichbare Leistungen: 2 P. > 1 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz für vergleichbare Leistungen: 1 P. ≤ 1 Mio. EUR durchschnittlicher Gesamtumsatz für vergleichbare Leistungen: 0 P.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Gesamtanzahl der festangestellten Mitarbeiter, die mit der Bewachung von Großveranstaltungen befasst sind lt. Anlage T.10 >100 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Bewachung von GV befasst sind: 5 P. >80 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Bewachung von GV befasst sind: 4 P. >60 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Bewachung von GV befasst sind: 3 P. >40 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Bewachung von GV befasst sind: 2 P. >20 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Bewachung von GV befasst sind: 1 P. ≤ 20 festangestellte Mitarbeiter, die mit der Bewachung von GV befasst sind: 0 P.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu mindestens 3 Referenzen über laufende oder in den letzten 3 Jahren abgeschlossene Projekte über Veranstaltungsschutz von Großveranstaltungen unter Benennung/Beschreibung (a) des Auftragsgegenstandes einschließlich des Auftragsvolumens in Euro, (b) des Projektumfangs (in Personentagen), (c) des Auftraggebers, (d) der Leistungsart, (e) des Leistungszeitraums, (f) (eines) Ansprechpartner(s) beim Auftraggeber mit (g) Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sowie (h) der eigenen Rolle im Projekt, insbesondere ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht werden/wurden sowie Angabe des Eigenleistungsanteils, wenn keine vollständige Eigenleistung vorliegt lt. Anlage T.11 > 8 vglb. Projekte: 5 P. = 7 vglb. Projekte: 4 P. = 6 vglb.

Projekte: 3 P. = 5 vglb. Projekte: 2 P. = 4 vglb. Projekte: 1 P. = 3 vglb. Projekte: 0 P. < 3 vglb.
Projekte: K.o.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Qualifikation und fachbezogenen Erfahrungen des vorgesehenen Projektleiters unter Beschreibung/Benennung (a) des Namens und Vor-namens, (b) der Berufserfahrung (in Jahren) im Bereich von Veranstaltungsschutz von Großveranstaltungen, (c) der Projektleitungserfahrung (in Jahren) im Bereich der Veranstaltungsschutz von Großveranstaltungen, (d) Benennung von mindestens 1 Referenz über ein laufendes oder in den letzten 3 Jahren (maßgeblicher Zeitpunkt ist das Datum des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge) abgeschlossenes Projekt über die Wahrnehmung der Aufgabe als Projektleiter im Bereich der Veranstaltungsschutz von Großveranstaltungen unter Benennung/Beschreibung (aa) des Auftragsgegenstandes einschließlich des Auftragsvolumens in Euro, (bb) des Projektumfangs (in Personentagen), (cc) des Auftraggebers, (dd) des Leistungszeitraums, (ee) (eines) Ansprechpartner(s) beim Auftraggeber mit (ff) Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sowie (gg) der eigenen Rolle im Projekt, insbesondere ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht werden/wurden sowie Angabe des Eigenleistungsanteils, wenn keine vollständige Eigenleistung vorliegt lt. Anlage T. 12 >7 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 5 P. >6 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 4 P. >5 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 3 P. >4 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 2 P. >3 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 1 P. <3 Jahre Berufserfahrung des Projektleiters: 0 P. > 5 vglb. Projekte des Projektleiters: 5 P. = 5 vglb. Projekte des Projektleiters: 4 P. = 4 vglb. Projekte des Projektleiters: 3 P. = 3 vglb. Projekte des Projektleiters: 2 P. = 2 vglb. Projekte des Projektleiters: 1 P. = 1 vglb. Projekte des Projektleiters: 0 P. < 1 vglb. Projekt des Projektleiters: K.o.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Unterlage „Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen nach Art. 13, 14 DSGVO“ (Vordruck Anlage T.13/A.13)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Tariftreue/Mindestlohn (Anlage T.14)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix (siehe Anlage B.2.1), in der die Zuschlagskriterien und die in maximalen Wertungspunkten ausgedrückte Gewichtung aufgeführt sind. Das erste Zuschlagskriterium ist der Preis. Dieses Zuschlagskriterium wird mit 40% (maximal 400 Punkten) bewertet. Die Punkte für den Angebotspreis werden, wie folgt, ermittelt: Die Wertungspunkte für das Kriterium Preis werden aus der Wertungssumme des Angebotes unter Bezugnahme auf die von dem Bieter eingereichte 020126_LV Veranstaltungsschutz (Preisblatt B.1) ermittelt. Der niedrigste Preis erhält die maximal erreichbare Wertungspunktzahl von 400 Punkten. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber

liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Wertungspunktermittlung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix (siehe Anlage B.2.1), in der die Zuschlagskriterien und die in maximalen Wertungspunkten ausgedrückte Gewichtung aufgeführt sind. Das zweite Zuschlagskriterium ist die Qualität. Dieses Zuschlagskriterium wird mit 60% (maximal 600 Punkten) bewertet. Die Punkte werden wie in folgender Weise ermittelt: Es sind gemäß der Vorgaben in der Anlage B.2.2 insgesamt zwei Konzepte „Auswahl der Mitarbeiter des Veranstaltungsschutzes“ (Höchstpunktzahl: 300) und „Qualitätsmanagement und Ablaufplanung“ (Höchstpunktzahl: 300), die mit den in der Klammern genannten Gewichtungen, also mit insgesamt bis zu 600 Punkten in die Gesamtwertung eingehen. Zur Ermittlung dieser Punkte werden die Konzepte mit einer Wertung ähnlich einem Schulnotensystem versehen, wobei hier 300 die beste Wertung und 0 die schlechteste Wertung darstellt. Die nachfolgende Tabelle erläutert die Abstufungen: 300 Das jeweilige Konzept überzeugt uneingeschränkt, ist in sich schlüssig, lässt hohe fachliche Kompetenz erkennen und keinen wesentlichen Aspekt offen. 250 Das jeweilige Konzept überzeugt insgesamt, weist nur geringfügige Defizite und Schwächen auf. 200 Das jeweilige Konzept überzeugt in Teilen, weist aber mehrere bzw. nicht lediglich geringe Defizite und Schwächen auf. 150 Das jeweilige Konzept überzeugt nur vereinzelt, weist weitreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen auf. 100 Das jeweilige Konzept ist in toto nicht überzeugend, weist schwerwiegende Defizite und Schwächen auf. 0 Das jeweilige Konzept überzeugt nicht im Mindesten, ist in allen Belangen ungenügend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26df95-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26df95-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/04/2026

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26df95-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: eine Nachforderung von Unterlagen ist nach Fristablauf nicht ausgeschlossen

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayreuther Festspiele GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayreuther Festspiele GmbH

Registrierungsnummer: DE132363910

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Festspielhügel 1-2

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bayreuther-festspiele.de

Telefon: 09217878345

Internetadresse: www.bayreuther-festspiele.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26df95-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 0981 53-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fa4d2567-e8f8-4a66-83bb-975006896649 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/03/2026 16:54:10 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 156346-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 46/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/03/2026